

Zeitschrift: Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft =
Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss
Entomological Society

Herausgeber: Schweizerische Entomologische Gesellschaft

Band: 6 (1880-1883)

Heft: 2

Artikel: Sammelnotiz über Schweizerische Neuroptern

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-400395>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Man hat die Leiche nach Dallas, wo man ihn allgemein achtete und schätzte, zurück gebracht und am 19. Oktober unter grosser Theilnahme begraben.

Das Glück schien ihm nochmals zu lächeln in dem letzten Jahre seines Lebens. Er hatte Hoffnung und zwar begründete, die geachtete Stelle eines Staats-Entomologen von Texas zu erlangen.

Die Parze schnitt alles ab.

Die Todesnachricht, welche ich von der Tochter des Heimgegangenen vor einigen Tagen erhielt lautet:

»Der Tod ereilte ihn am 29. September, während er im Westen des Staates auf einer wissenschaftlichen Erforschungsreise begriffen war.«

Allen Einflüssen der Witterung ausgesetzt, wurde er in einer unbewohnten Gegend, fern von allen Bequemlichkeiten des Lebens und ärztlicher Hülfe, von einer Krankheit befallen, deren er schon nach zehn Tagen erlag und ist er im vollsten Sinne des Wortes als ein Opfer der Wissenschaft zu betrachten.«

Und nun schlafe sanft in fernem Westen, mein alter treuer Freund! Die Erde ist überall Gottes Erde.

Zürich, 17. November 1880.

Sammelnotiz

über

Schweizerische Neuroptern.

Im Widerspruch zu meiner Aeusserung im vorigen Heft, dass *Cordulia arctica* Zett. nicht im Schweizergebiet vorkomme, muss ich erwähnen, dass Herr Mac-Lachlan am 16. Aug. 1880 2 Männchen und 1 ♀ dieser hochnordischen Libelle am Statzersee (Engadin) erbeutete. Sie flogen dort gemeinsam mit *Cordulia metallica* v. d. Linden und *Cord. alpestris* de Selys. Ein neuer Fundort für diese letztere ist ferner der kleine See auf dem Bernhardin (Huguenin). Endlich fand Herr Mac-Lachlan am Statzersee die für die Schweizer-Fauna neue *Aeschna borealis* Zett. (1 Weibchen) sowie die für diese Partie Europas ganz unbekannt *Chrysopa pallida* Schrad. bei Thusis.

S.